



André Künkel // SÜNDEFALL p-q 10. - 12. Dezember 2011 im AGORA Café

Opening // Samstag, 10. Dezember 2011, 18 Uhr



Untitled (p7), 2011
André Künkel
90 cm x 120 cm Acryl auf Leinwand

Die Bilder zeigen das Spiel zwischen Sexualität, Macht und Verführung im Kontext von Identität und Melancholie. Die schwermütigen Porträts in der Szenerie einer paradiesischen Übergangswelt treffen hierbei auf starke, lebendige Farben. Dies ist ein radikaler Kontrast zu den melancholischen Figuren. Sie scheinen inspiriert von christlichen, aber auch mythologischen Charakteren und sind nicht von dieser Welt.

In dieser Traumwelt lösen sich die Kreaturen in der komplexen, chaotischen Farbigkeit auf und verschwinden fast, nachdem sie zuvor vom Künstler aus der Bildoberfläche herausgearbeitet wurden. Durch wiederholte Übermalungen entsteht eine vielschichtige Bildtiefe, die zur längeren Betrachtung einlädt und den Rezipienten immer neue Wesen entdecken lässt. Die Bilder beflügeln die eigene Imaginationskraft und regen zu persönlichen Interpretationen an.

André Künkel präsentiert hier in seiner zweiten Einzelausstellung erstmalig seine neue Serie, die den Mut zur eigenen Linie zeigt, zugleich aber auch (wieder) Farbe bekennt. Die Groß-, Mittel- und Kleinformate sind in einer Acryl-Mischtechnik entstanden. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

www.a-kuenkel.com
www.facebook.com/andrekuenkel
a_kuenkel@gmx.de

AGORA Café
Mittelweg 50
12053 Berlin
www.agoracollective.org

Sonntag, Montag von 12 - 18 Uhr